

## 100 erste Tage an der Uni

# Auf nach Maastricht!



Autor:

**Marie**

Rubrik:

**studium**

14.07.2017

Wisst ihr, wo die EU gegründet wurde? Na klar: In Maastricht mit den Maastrichter Verträgen! Nachdem ich im Wintersemester eine Vorlesung zu europäischer Außenpolitik besuchte, war es am Anfang eher ein Witz, dass meine Freunde und ich tatsächlich mal nach Maastricht fahren sollten. Letztendlich hatten wir aber Lust auf einen Tagestrip, wollten gerne mal wieder in die Niederlande und ziemlich kurzfristig sind wir einfach losgefahren! Maastricht ist seitdem mein Tipp für alle Studierenden, die das Studententicket in NRW für den Öffentlichen Nahverkehr haben. Je nachdem, wo man studiert, dauert es zwar ein wenig, um bis nach Aachen zu kommen, aber generell ist die Stadt gut angebunden und der Weg dorthin für uns kostenlos. Ab Aachen kann man dann einen von vielen Bussen nehmen: Für 8,50 Euro fährt man nach Maastricht und wieder zurück – und die Strecke im Bus ist einfach super schön, wenn man dabei zusehen kann, wie immer mehr niederländische Straßennamen auftauchen. In Maastricht angekommen, waren wir aber zuerst einmal etwas ratlos: Was wollten wir uns eigentlich anschauen? Mein erster Tipp: Pommes essen, denn die sind total lecker in Maastricht! Außerdem ganz lange auf der Brücke stehen bleiben und den Blick genießen. Ich bin ein totaler Fan von Flüssen und Brücken und lebe sowieso am liebsten in Städten, die entweder einen Fluss haben oder an einem See liegen – oder noch besser: am Meer. Maastricht hat einen Fluss, und da hab ich die Stadt direkt ins Herz geschlossen! Weil ich einige Leute kenne, die in Maastricht studieren, die Universität dort unter Politikstudierenden auch einen super Ruf hat und durch die Nähe zu Brüssel zusätzlich spannend ist, habe ich insgeheim schon einmal überlegt, für meinen Master vielleicht nach Maastricht zu ziehen – aber so sehr hat mich die Stadt dann doch nicht überzeugt. Ich war ehrlich gesagt etwas überrascht davon, wie klein sie doch ist. Die Uni sammelte bei mir dennoch Pluspunkte: In den Niederlanden müssen grundsätzlich Studiengebühren gezahlt werden und auch wenn ich strikt gegen diese bin, merkt man doch, wie modern die Uni dort ist. Außerdem war direkt

an die Mensa ein kleiner Fanshop angeschlossen, in dem man Tassen, Pullover, Kugelschreiber und mehr mit dem Logo der Maastrichter Uni kaufen konnte – verrückt, finde ich!

< Vorherige Seite

Nächste Seite >



**Diese Seite ist erreichbar unter:**

<https://abi.de/interaktiv/blog.htm?type=100%20erste%20Tage%20an%20der%20Uni&id=6301&zg=schueler>

oder scanne einfach den QR-Code